

Beachhandball: Jugendteams kämpfen im Kirkeler Sand

Drei Tage lang kämpften Jugendteams im Kirkeler Freibad beim Beachhandball um Siege und Tore. Trotz heißer Temperaturen waren alle Spieler mit Feuereifer bei der Sache. Am Start waren Teams aus dem ganzen Saarland.

Kirkel. Nach den Aktiven spielten vor Kurzem auch die Jugendlichen beim Beachhandball-Turnier des TV Kirkel drei Tage lang um den Sieg. Zu dieser Großveranstaltung im Kirkeler Naturfreibad waren insgesamt 60 weibliche und männliche Teams aus Rheinland-Pfalz und dem Saarland erschienen. Den Auftakt bildete die weibliche A-Jugend, wo sich die DJK Marpingen vor dem TBS Saarbrücken und der JSG Nordostsaar durchsetzte. Kirkels Jugendleiter Jürgen Brill war mit dem Turnierverlauf sehr zufrieden.

Am nächsten Tag ging es mit der weiblichen und männlichen E-Jugend weiter, die zeitgleich auf den beiden Beachhandball-Plätzen ihren Sieger suchten. Bei den Mädchen ging die Goldmedaille in die Pfalz. Am Ende stand der TuS Kaiserslautern-Dansenberg vor dem TV Merchweiler und TV Kirkel ganz oben auf dem Siegespodest. Bei den Jungs dominierte der TV St. Wendel vor der SG Brotdorf/Mettlach und dem TV Merchweiler. Bei den weiblichen D-Juniorinnen ließ sich die HSG Ottweiler/Steinbach nicht die Butter vom Brot nehmen. Auf den weiteren Plätzen folgten der TuS Kaiserslautern-Dansenberg und der TV Kirkel. Bei den Jungs dominierte die SGH St. Ingbert vor dem TV Homburg und dem TV St. Wendel. Und beim abschließenden B-Jugend-Turnier ließen die Mädchen des TuS Kaiserslautern-Dansenberg (vor Marpingen und Kirkel) sowie der männliche Nachwuchs der JSF Saarbrücken-West (vor dem TuS Neunkirchen und dem ASC Quierschied) nichts anbrennen.

Am letzten Turniertag waren zunächst die Minis mit großer Begeisterung bei der Sache. Turniersieger wurde der TV St. Wendel, dahinter reihten sich die DJK Münchwie, der TV Kirkel, 1. FC Kaiserslautern und TuS Wiebelskirchen ein. Bei Temperaturen von über 30 Grad mussten zum Abschluss dann noch die C-Juniorinnen ran. Hier hatte der Gastgeber TV Kirkel vor der JSG Südostsaar, dem TBS Saarbrücken und TuS Riegelsberg die Nase vorn. *sho*



In Webenheim kamen am Sonntag bei über 30 Grad Reiter und Pferde wie bei diesem Galopprennen ins Schwitzen.

Foto: hh

Knappe Rennen auf den Blieswiesen

Viele Kopf-an-Kopf-Entscheidungen in Webenheim – 1000 Zuschauer im Schatten

Die Pferdesportfreunde erleben in Webenheim einen heißen Sonntag. Tropische Temperaturen verlangen Pferden, Reitern und auch Zuschauern bei den Rennen auf dem Bauernfest einiges ab.

Von SZ-Mitarbeiter
Hans Hurth

Webenheim. Die 1000 Zuschauer beim Webenheimer Bauernfest sahen am Sonntag packenden Pferdesport. Die meisten Läufe endeten in einem Kopf-an-Kopf-Schluss. Bei freiem Eintritt wetteten viele Besucher. Otmar Germann aus Biesingen und Albert Welker aus Wolfersheim meinten schmunzelnd: „Wir wollen am Totalisator unser Festgeld aufbessern.“ Vor und nach den Rennen gab es kühle Duschen für die 68 Pferde, die Zuschauer fanden unter den Bäumen am Rande des Ovals ihren Schatten. Cheforganisator Gernot Schunck und RV-Präsident Julius Sonn zogen nach fünf Stunden ein zufriedenes Fazit. Insgesamt zahlte Sa-

bine Schunck an der Kasse 12 000 Euro an Preisgeld aus.

Jugendförderpreis der Stadt Blieskastel, Pony-Championat über 750 Meter: Den fünften Wertungslauf gewann Cilia Müller mit dem zehnjährigen Wallach Star aus dem Stall Weber, Pulheim vor Vivienne Caspari/Silverado Dun It.

Preis der Firma VW-Thönes, Trabfahren über 2100 Meter: Der von Nina Burgard gezogene Albatros übernahm schnell die Führung, doch der Favorit Ready to Win mit Andrea Friebl im Sulky machte in Runde zwei Boden gut. Auch John Jade-mann, gezogen von Jürgen Würzt, kam auf. Den Dreikampf gewann Ready to Win.

Wettenleip-Preis über 2100 Meter: Den Schlussbogen passierte das Feld dicht aufgeschlossen, Favorit Rickard mit Sven Schleppe (Niederbexbach) lag vorne, ehe überraschend Vandos mit Alexander Weis im Sattel knapp siegte. Hinter Rickard wurde Al Korvetta mit Andrea Glomba Dritter.

Erdgaspreis der Stadtwerke Blieskastel, Lauf zum Junior-

cup über 1550 Meter: Dieses relativ offene Rennen brachte mit zehn Pferden, darunter fünf Debütanten, Rekordbeteiligung an diesem Tag. Julia Rogel (16) aus Iserlohn hatte – in ihrem dritten Rennen überhaupt – mit La Traviata ein schnelles Pferd. Sie siegte klar vor Theda/Justin Nowara und Tumalin/Jennifer Künzler.

Preis der Saarland-Spielbank, Trabfahren über 2100 Meter: Halleluja aus dem Webenheimer Stall Müller lag mit Julian Müller schnell vorne. Sylvia Holzschuh mit Jimmy Höwings übernahm auf der Zielgeraden die Führung. Doch letztlich gewann der laufstarke Enzo Kemp mit Andrea Friebl im Sulky vor Has Bijon/Martin Holzschuh und Jimmy Höwings.

Preis der Kreissparkasse Saarpfalz über 2100 Meter: Leczenia mit Sven Schleppe aus dem Zweibrücker Stall Uli Müller lieferte sich mit Cassandra Meheba/Marc Gier lange einen tollen Zweikampf, doch in der letzten Runde drückte Andrea Glomba auf Nagasaki aufs Tem-

po, Leczenia- Nagasaki - Weinheimer lautete der Zieleinlauf.

Preis des Webenheimer Bauernfests, 1500 Meter: Starter Willi Seel schickte zum Ausgleichsrennen neun Pferde auf die Strecke. Favorit Auenwald mit Andrea Glomba im Sattel kam gegen Ende mächtig auf und siegte zum dritten Mal in Folge auf den Blieswiesen vor French Connection/Alexander Weis und Vale of Freedom mit Timo Degel aus Ballweiler.

Preis der Firma Sonn Elektrotechnik, Trabfahren über 2100 Meter: Lutheur du Lys, gezogen von Andrea Friebl siegte hoch überlegen vor Sardo/Jürgen Würzt und Jimmy Höwings/Peter Neisius.

Willibald-Schunck-Gedächtnisrennen über 2500 Meter: Im Premieren-Rennen, benannt nach dem ehemaligen Festzeltwirt, behauptete sich Kirsten Schmitt (Zweibrücken) auf Anton Cekhov klar vor Pal-metha/Andrea Glomba und Wings of Honour/Alexander Weis. Schmitt baute so ihre Führung als deutsche Meisterin der Amateurreiter aus.

Schwerstarbeit in brütender Hitze

Auch der zehnte Triathlon der DJK-SG St. Ingbert war wieder eine runde Sache – 280 Teilnehmer rund um „das blau“

Triathleten lassen sich auch von tropischen Temperaturen nicht abhalten. 280 von ihnen gingen am Sonntag beim zehnten Triathlon der DJK-SG St. Ingbert auf die Strecke.

Von SZ-Mitarbeiter
Klaus Kalsch

St. Ingbert. Es war ein würdiges Jubiläum. Schon zum zehnten Mal hatte am vergangenen Sonntag die DJK-SG St. Ingbert zu ihrem Triathlon eingeladen. Rund ums Freibad „das blau“ kamen 280 Teilnehmer zum Gratulieren und sich Schinden. „Das haben die wieder prima hingekriegt“, schwärmte Mario Biehl vom Tri-Team Saarlouis „von den tollen Bedingungen, die wir wieder vorgefunden haben“. Biehl hatte besonderen Grund zu strahlen. Denn der 38-Jährige gewann den Wettbewerb der Sprinter.

Nach exakt einer Stunde hatte der Saarlouiser 500 Meter im Schwimmbecken, 20 Kilometer über Spiesen zurück nach St. Ingbert auf dem Rad und fünf Kilometer auf der anspruchsvollen Laufstrecke rund ums „blau“ hinter sich gebracht. Eine Superzeit in Anbetracht der Tatsache, dass die Sonne schon am frühen Mor-



Anfeuerung vom Straßenrand tat den Triathleten beim Radfahren auf dem aufgeheizten Asphalt gut.

Foto: Mischa

gen keine Gnade kannte. Das Gewitter und der Sturm in der Nacht zum Sonntag hatten zwar etliche Hindernisse auf die Rad- und Laufstrecke geweht, für wirkliche Abkühlung hatte das Unwetter jedoch nicht gesorgt. Doch Biehl hatte auf den letzten Metern hart kämpfen müssen. Bengt Leibrock von den Grojos LTF Elversberg hatte beim Laufen über 40 Sekunden aufgeholt. „500 Meter mehr, und ich

hätte ihn gehabt“, ärgerte sich Leibrock schon ein bisschen.

Rundum zufrieden war dagegen die Sprint-Siegerin Andrea Krakau vom Schwimmverein Frankenthal, die im Ziel mit ihrer Zeit von einer Stunde und sechs Minuten über vier Minuten Vorsprung vor Christine Westerhorstmann aus Andernach und der Dritten Simone Scheuermann vom Tri Team Ilingen hatte. Andrea Krakau (42), amtie-

rende deutsche Meisterin ihrer Altersklasse, ist gebürtige St. Ingberterin: „Deshalb freut es mich besonders, dass ich hier zum ersten Mal gewinnen konnte. Schließlich war ja auch die ganze St. Ingberter Verwandtschaft da.“

Aber nicht nur Biehl und Krakau und weitere 115 „Profis“ überstanden die Schweiß treibende Schwerarbeit. Auch die „Jedermänner“, von denen 94 das Ziel erreichten. Ihr Schnellster, Markus Auler (VfA Neunkirchen), war mit gut 58 Minuten sogar etwas schneller als Mario Biehl, hatte aber auch 250 Meter weniger schwimmen müssen. „Mal wieder ein tolles Erlebnis“, meinte Auler im Ziel. Und applaudierte 14 Minuten später der schnellsten Jedermann-Frau, Barbara Schindler aus Homburg. Frentisch gefeiert wurde der älteste Teilnehmer des Tages. Ludwig Becker (Jahrgang 1941) von Möwe Schmelz sprintete nach gut 100 Minuten durchs Ziel. „Der Ludwig ist einfach ein Phänomen“, empfing Klaus Bosslet am Mikro den Oldie aus Schmelz.

Vorher hatten schon die Staffeln alles gegeben. Hier teilten sich 25 Dreier-Teams die Arbeit. Die beiden Sieger-Mannschaften

hatten sich beim Schwimmen professionelle Verstärkung geholt. Bei den Siegern vom Ski-Club Hassel pflügte Florian Schmidt in der Bestzeit von 2:37 Minuten durchs Wasser. Michael Bieg beim Radfahren und Sören Schwarz auf der Laufstrecke behaupteten den knappen Vorsprung der Hasseler bis ins Ziel. Auch wenn sich Lisa Müller und die Grojos aus Elversberg noch so mühten. Müller, wie Florian Schmidt im Landeskader des Saarländischen Schwimmbundes, war die Schnellste im Wasser. „Das war mal eine tolle Abwechslung“,

„500 Meter mehr, und ich hätte ihn gehabt.“

Der Zweitplatzierte
Bengt Leibrock

meinten beide Leistungssportler. Rainer Lauterbach und Andreas Holweck freuten sich mit ihrer Team-Gefährtin über Platz zwei. Chef-Organisator Klaus Bosslet bilanzierte: „Es hat mal wieder alles gepasst. Tausend Dank an alle, die mit dazu beigetragen haben.“ Am Nachmittag fand dann der Kindertriathlon statt. Auch dabei gelang den DJK'ern wieder ein „perfekter Wurf“. > Bericht folgt

Im Internet:
www.triathlon-igb.de

**SPEZIALISTEN
LEISTE**

Fachbetriebe empfehlen sich:

BODYMED®
Pfunde runter - Laune rauf
Ernährungskurse jeden Di, 18:30 und 20:00 Uhr
Bodymed-Center Ommersheim
Saarbrücker Str. 25 b
Fon: +49 (0) 68 03 - 98 18 81
www.bodymed-ommersheim.de

ALNO KÜCHENWELTEN
by **KÜCHEN JUNIUS**
Bühler Str. 75 • Güdingen • Tel. 58 87 16 17
E-Mail: info@kuechen-junius.de
www.alno-saarbruecken.de

KARWAT
Injektionstechnik
DICHTET, ENTFEUCHTET, TROCKNET
WÄNDE & DECKEN & SOHLEN
"VERPRESST RISSE dauerhaft"
0 68 97 - 95 28 30
www.Rissverpressung.de
Rehgrabenstr. 1 • 66125 Saarbrücken

Lifta
der meistgekauften Treppenlift
Beratung und Verkauf
06821 - 90 46 66 8
www.lifta.de

martin
BAD • WÄRME • UMWELT
**Bad und Heizung
aus einer Hand!**
Wellesweilerstraße 280 • 66538 Neunkirchen
Telefon 06821/92007

GLAMALUX
GLASDUSCHEN IN PERFEKTION
Besuchen Sie unsere Ausstellung!
Glasmarkt Müller GmbH
In Dürrfeldslach 4a • Rehlingen-Siersburg
Individuelle Planung, Montage & Wartung
0 68 35 - 93 97 6 • www.glamalux.de

**Heizöl liefert
günstig & zuverlässig**
OEL SCHNEIDER GmbH
Tel. (06894) 5 2072
www.oelschneider.de

REGI
Rebmann & Gingrich
Heizung - Sanitär - Umwelttechnik
Solar - Bäder ... und der passende Service dazu
0 68 94-58 10 25
Rohrbacher Str. 1a • St. Ingbert-Hassel

Heizöl STEFFEN
immer preiswert
* NEU * **Finanzkauf**
ab 29,- € mtl. ohne Anzahlung
0 68 94 - 47 81
www.oelheizung.info

Haustüren
M. VEITH
Haustüren • Vordächer • Markisen • Fenster
Telefon 0 68 94/5 78 12
www.veith-michael.de
Vordächer

Weitere Adressen finden
Sie auch:

• unter www.blaue-branchen.de
• in den **BLAUEN** Telefonbüchern

Einfach. Gut. **TeleMedia**
Finden!
Saarbrücker Zeitung